

24. August 2017

Fruchtwasseruntersuchung (Amniozentese)

Aus der gewonnenen Probe werden Zellkulturen angelegt, die einige Zeit für das Wachstum und die Vermehrung benötigen. Das Ergebnis der Analyse liegt – abhängig von der Entwicklung der Zellkulturen – zehn bis vierzehn Tage nach der Punktion vor.

Zusätzlich kann ein Schnelltest (PCR) durchgeführt werden. Dieser ermöglicht meist innerhalb eines Arbeitstages nach der Punktion den sicheren Ausschluss der häufigsten Chromosomenstörungen (Trisomie 13, 18, 21) sowie eine verlässliche Information über das Geschlecht des Kindes.

Grundsätzlich führen wir alle vorgeburtlichen genetischen Untersuchungen nur im Zusammenhang mit einer individuellen Beratung und einer genauen Ultraschall-Feindiagnostik durch. Die Erkennungssicherheit von Auffälligkeiten oder Chromosomenstörungen beim Ungeborenen ist sehr hoch.

Indikationen zur Amniozentese/Chorionzottenbiopsie

- Auffälliges Ergebnis der Screening-Untersuchung (1. Trimester-Test)
- Auffällige Ultraschalluntersuchung
- Erbliche Chromosomenstörungen bei Geschwistern oder der Eltern
- Familiäre Häufung erblich bedingter Erkrankungen
- Mütterliche oder väterliche Ängste/Wunsch